

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131938
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>965</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	13.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30785,6833
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.4 Großseggenrieder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Westlicher Teil einer ehemals großen Brachefläche westlich der Bahngelände. Im Zuge der Verlegung der Reichsautobahn in etwa halbiert. Im nördlichen Bereich dafür nach Westen auf Teile einer Kleingartenanlage erweitert. Insgesamt aktuell zusammengelgt mit den südlichen Bracheflächen. Nördlicher Teil in der Vorkartierung als Sumpf mit nährstoffreichen Gräben kartiert, die südlichen Brachen als Feuchte Hochstaudenflur mit verlandeten Gräben. Aktuell insgesamt sehr kleinteilig und insgesamt sehr heterogen, sodass eine klare Trennung nicht gut möglich ist. Im mittleren Teil voranschreitende Sukzession von Weiden- und Erlengebüsche, teilweise durchetzt mit Resten ehemaliger Pflanzungen. Möglicherweise ein altes Gartengrundstück. Im Norden Grabensystem noch gut erkennbar, vermutlich permanent wasserführend aktuell deutlich verlandet und überschattet. Gräben in der Vorkartierung auch mit artenreicher submerser Vegetation. Insgesamt große Dominanz von Schilf und Rückgang von Binsen und Seggen. Aktuell aufgrund der Baustellen nicht einfach zu betreten. Stellenweise Übergangsmoorbereiche. Teilbereiche sind als Ried, Sumpf oder Moorflächen geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG. Im Süden ehemaligen Beet-Gruppen-Relief noch erkennbar, aber komplett trockenliegend mit nahezu kaum unterschiedlicher Vegetation zum Grünland. Auch hier Dominanz von Schilfröhrichten. In der Fläche und entlang der Gräben größere Verbuschungen aus v.a. Holunder, Birken, Weiden und Pfaffenhütchen, die teilweise beginnen zu dominieren. In früheren Jahren wurden die Flächen regelmäßig geschlegelt, dies ist offensichtlich schon mehrere Jahre nicht mehr passiert. Das Gebiet ist relativ stark entwässert. Hier Neuanlage eines Flachgewässers. Dieses könnte sich in den nächsten Jahren zu einem wertvollen Amphibienlaichgewässer entwickeln.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	68 %
2	NGZ	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.2
3	re	Beetrelief (mit Gruppen) (re)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			10 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			20 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2018)		(§ 14 (2) 2.3)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	4			2 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131938
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>965</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	13.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30785,6833
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Stillgewässer (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich der Bahnlinie		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Autobahn, Kleingärten, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	566482	<b>Hochwert (Y)</b>	5926784
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

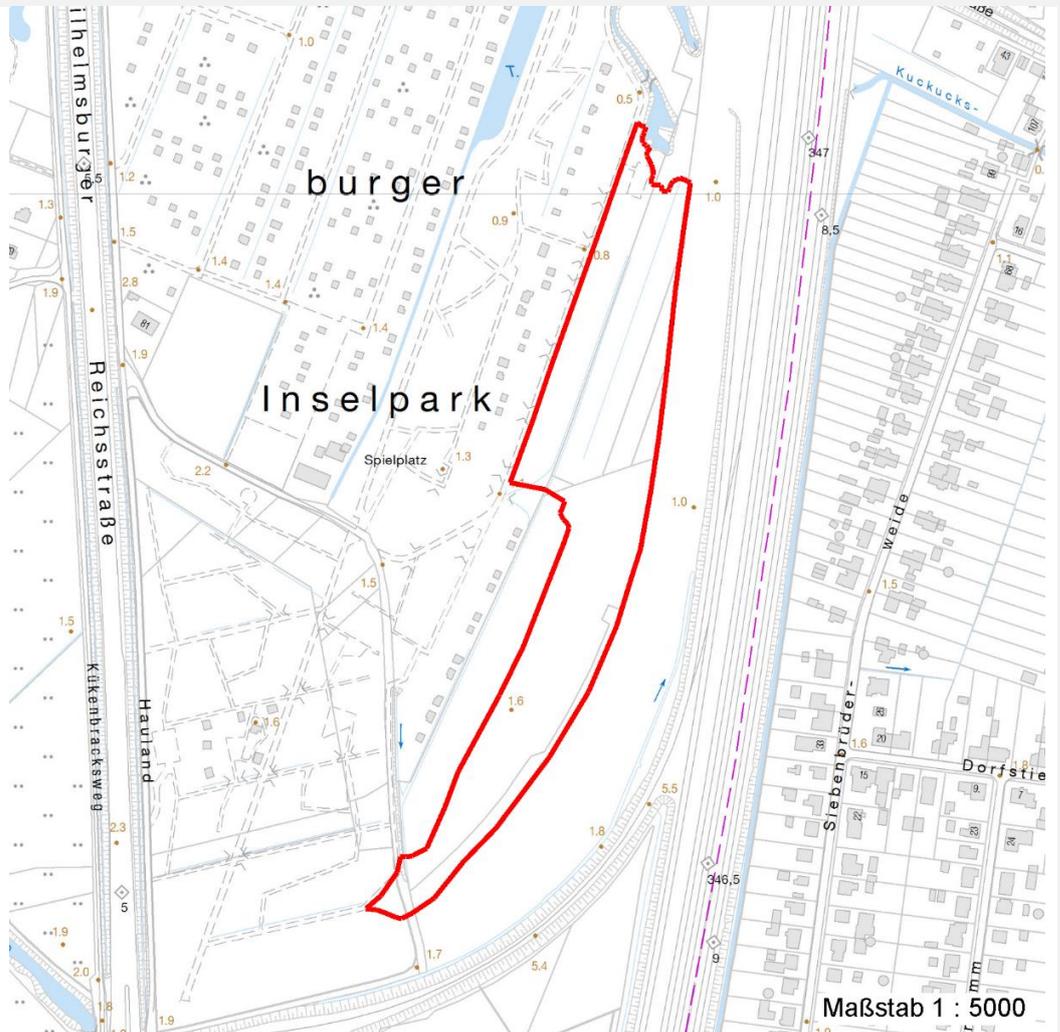
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131938
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>965</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			13.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				30785,6833
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
131938	31150	6626	74	11.05.2009	<	6628	85
131938	31188	6626	75	11.05.2009	<	6628	86
131938	31262	6626	92	27.07.2009	<	6628	116
131938	31137	6626	99	17.09.2009	<	6628	123
131938	31111	6626	143	27.07.2009	<	6628	10040

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
71974	0	6626_965_130718_2.JPG	
71975	0	6626_965_130718_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131938
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>965</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30785,6833
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung (Deutlicher Rückgang der Arten- und Lebensraumvielfalt. Verlandung der Gräben.) Starke Lärmbelastung Aufgabe der Nutzung oder Pflege (Zumindest in Teilbereichen wäre ein jährliches Schlegeln sinnvoll.)
Wertgesichtspunkte	Straßenbau / -ausbau (Im Zuge der Bauarbeiten starke Störungsintensität.) Noch großflächig. Großes Potenzial. Alter Biotop. Offensichtliches Rohrsänger-Bruthabitat.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Kleingewässer, wasserführende Gräben Nasse Mulden Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Insekten, allgemein Wiesenvögel
Maßnahmen	4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen In Teilbereichen jährlich schlegeln. Wertvollere Gräben freistellen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6626_965_130718_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6626_965_130718_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131938
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>965</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	13.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30785,6833
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	NGZ
- <b>Zusatz</b>	Beetrelief (mit Grüppen) (re)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 2.1), § 30 (2) 2.2
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	68 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	8

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	z															
Achillea millefolium agg. (Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	131938
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>965</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			13.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				30785,6833
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w												3			3	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z																
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w																
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z																
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	l																V
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	l																
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w												3				V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z																
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w																
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w																
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w																
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w																
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w																
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	w																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																
Phragmites australis (Schilf)	7	d																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w																V
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																
Salix alba (Silber-Weide)	7	z																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z																
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131938
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>965</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30785,6833
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w															
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>3</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>53</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	<b>B</b> ArtSchG										
2	<b>Anzahl</b>							<b>Anzahltyp</b>			
3	<b>Anzahl geschätzt</b>							<b>Geschlecht</b>			
4	<b>Methode</b>							<b>Verhalten</b>			
5	<b>Nachweis</b>										
<b>Vögel</b>											
Acrocephalus scirpaceus (Teichrohrsänger)	1	b									
	2	2									
	3										
	4										

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	131938
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6626</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>965</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30785,6833
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HGF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.3)
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Stillgewässer (2018)	<b>Biotoptyp</b>	SEZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Erst frisch angelegt. Möglicherweise Entwicklung eines wertvollen Biotops.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	2 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein